Der Bürgermeister
Peter-Plümpe-Platz 12
47623 Kevelaer
T 02832 122-220
F 02832 122-77220
www.kevelaer.de

pressestelle@kevelaer.de

Presse-Information

Heiraten im Haus Winkel

Heiraten in historischem Ambiente: Haus Winkel erweitert das Angebot der Trauzimmer in Kevelaer

Kevelaer. Wer vor hat im nächsten Jahr oder in den kommenden Jahren zu heiraten, denen steht ab April 2027 in Kevelaer ein weiterer besonderer Ort für die standesamtliche Trauung zur Verfügung: Haus Winkel. Das historische Herrenhaus in Winnekendonk / Achterhoek verbindet eine lange Geschichte mit einer naturnahen Kulisse und ergänzt die vielfältigen Trauzimmer der Wallfahrtsstadt Kevelaer.

Ein Ort, an dem Geschichte und persönliche Zukunft zusammenkommen: Das historische Herrenhaus mit seinem weitläufigen Gelände, altem Baumbestand, Mauerresten und Nebengebäuden schafft für standesamtliche Trauungen einen besonderen Rahmen. Zahlreiche idyllische Bereiche auf dem Anwesen bieten zudem attraktive Motive für Hochzeitsfotos.

Die Geschichte des Anwesens reicht bis in das Jahr 1319 zurück. Ursprünglich als Hof erwähnt, war Haus Winkel über die Jahrhunderte im Besitz verschiedener Familien. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg diente das Anwesen jeweils als Lazarett. Auch für Trauungen hat

Haus Winkel eine besondere historische Bedeutung: Am 4. November 1926 heirateten dort Erika Freiin von der Heyden-Rynsch und Hans-Ulrich von Quistorp. Fast genau ein Jahrhundert später wird diese Tradition jetzt wieder aufgenommen.

Neben dem Termin beim Standesamt der Wallfahrtsstadt Kevelaer ist für eine Trauung im Haus Winkel eine vorherige Abstimmung mit den Eigentümern erforderlich. Die Kontaktdaten sind auch auf der Website der Wallfahrtsstadt Kevelaer unter www.kevelaer.de/heiraten zu finden. Das Trauzimmer ist barrierefrei erreichbar; die Sanitäranlagen sind es nicht.

„Wir freuen uns, dass wir mit Haus Winkel das Angebot für standesamtliche Trauungen in der Wallfahrtsstadt Kevelaer erweitern können. Ob im historischen Rathaus, in einer Burg, im Museum oder in einem modernen Kulturhaus: Je nach Geschmack und Größe der Hochzeitsgesellschaft bieten unsere Trauzimmer den passenden Rahmen für jeden persönlichen Traum von der Hochzeit“, so Werner Barz, Fachbereichsleiter „Interne Dienstleistungen“ und Abteilungsleiter Bürgerbüro und Standesamt.

Die weiteren Trauzimmer der Wallfahrtsstadt Kevelaer im Überblick:

Altes Rathaus
Das Trauzimmer im Alten Rathaus ist der klassische Trauort in Kevelaer. Mit seinem nostalgischen und zugleich schlichten Charakter bietet es einen würdevollen Rahmen für kleinere Gesellschaften. Nach der Trauung können Familie und Freundeskreis das Brautpaar auf den Stufen vor dem Gebäude empfangen; ein Sektempfang ist auf dem Hochzeitsplatz vor dem Alten Rathaus möglich. Das Trauzimmer ist nicht barrierefrei.

Burg Kervenheim
Im Kellergewölbe der Burg Kervenheim können Paare in historischer Atmosphäre und bei Kerzenschein heiraten. Dezente Beleuchtung und das rustikale Gewölbe prägen den festlichen Rahmen. Der geschützte Außenbereich der Burg bietet anschließend Gelegenheit für einen Empfang und erste Hochzeitsfotos. Die Burg zählt zu den ältesten Burganlagen am Niederrhein; erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahr 1270. Große Teile der Anlage gingen durch einen Brand im Jahr 1757 und durch Kriegsschäden im Jahr 1945 verloren. Für eine Trauung in der Burg Kervenheim muss neben der Terminvereinbarung beim Standesamt die Verfügbarkeit frühzeitig mit der

Eigentümerin, der Evangelischen Kirchengemeinde Kervenheim, abgestimmt werden. Das Trauzimmer ist nicht barrierefrei.

Schumacherstübchen in Winnekendonk
Wer im kleinen Kreis und in historischem Ambiente heiraten möchte, findet im Schumacherstübchen im Alten Rathaus von Winnekendonk einen besonderen Ort. Umgeben von alter Literatur und historischem Mobiliar entsteht eine persönliche, romantische Atmosphäre. Für einen Empfang bieten sich der Marktplatz oder der Bereich neben dem Schumacherstübchen an. Der Raum ist nahezu barrierefrei; zwei Stufen sind zu überwinden.

Niederrheinisches Museum Kevelaer e. V.
Das Trauzimmer im Niederrheinischen Museum bietet eine besonders intime und kunstvolle Atmosphäre. Im historisch eingerichteten Adelszimmer des Risbroeckschen Hauses, dessen Ausstattung auf eine Schenkung von Albert Burggraf van Afferden zurückgeht, treffen Objekte aus dem 18. und 19. Jahrhundert auf den persönlichen Moment der Trauung. Zusätzliche Gäste können den besonderen Augenblick vom angrenzenden Vorraum aus begleiten; für einen anschließenden Empfang steht die überdachte Museumspassage zur Verfügung. Das Trauzimmer ist barrierefrei.
Für eine Trauung im Niederrheinischen Museum ist neben der Terminabsprache mit dem Standesamt eine vorherige Abstimmung mit dem Museum als Betreiber erforderlich.

Konzert- und Bühnenhaus
Das Konzert- und Bühnenhaus ist die passende Wahl für Paare, die mit einer größeren Gesellschaft heiraten möchten. Der helle Saal 2 öffnet den Blick auf den Außenhof mit Wasserspiel und Skulpturen. Musikalische Wünsche können dank der vorhandenen Technik und des hauseigenen Flügels besonders gut umgesetzt werden. Ein Empfang vor dem Haus ist möglich, und der Trauort ist barrierefrei.

Weitere Informationen zu den Trauzimmern sowie zur Anmeldung der Eheschließung erhalten Interessierte beim Standesamt der Wallfahrtsstadt Kevelaer und online unter www.kevelaer.de/heiraten. Die Anmeldung einer Eheschließung ist der erste formelle Schritt; nach erfolgreicher Prüfung der Voraussetzungen kann innerhalb von sechs Monaten geheiratet werden.

BILD







Bildunterschriften und Nachweise:

1. 02_Haus Winkel Achterhoek_Werner Barz (2), © Werner Barz
2. 02_Haus Winkel Achterhoek_Werner Barz (1), © Werner Barz
3. 02_Haus Winkel Achterhoek_Werner Barz (3), © Werner Barz

Haus Winkel erweitert das Angebot der Trauzimmer in Kevelaer

4.577 Zeichen (ohne Leerzeichen)